



Ausgabe 67  
Oktober 2022

# Der Jakinger



## Gepflegt und sicher

Instandhaltung der Wanderwege rund um Barbian

## Sprechstunden

### **Erich Mur, Bürgermeister**

Montag, Mittwoch, Freitag von 8.30 bis 10.30 Uhr  
und nach telefonischer Vereinbarung  
unter 335 629 58 48  
erich.mur@barbian.eu

### **Josef Gafriller, Vizebürgermeister**

Montag von 8.30 bis 9.30 Uhr  
und nach telefonischer Vereinbarung  
unter 346 851 39 65  
josef.gafriller@barbian.eu

### **Zita Gantioler, Referentin**

Nach telefonischer Vereinbarung  
unter 393 404 09 13  
zita.gantioler@barbian.eu

### **Tanja Moser, Referentin**

Nach telefonischer Vereinbarung  
unter 339 788 26 35  
tanja.moser@barbian.eu

### **Johann (Hansfried) Puntajer, Referent**

Nach telefonischer Vereinbarung  
unter 333 674 54 08  
hansfried.puntajer@barbian.eu

---

## Telefonnummern

### **Christina Torggler**

für Meldeamt und Standesamt ..... 0471 654528

### **Veronika Gasser**

für Bauamt ..... 0471 653247

### **Karin Fischnaller**

für Steuern und Gebühren ..... 0471 653246

### **Evelyn Hecher**

für Öffentliche Arbeiten  
und Beschaffung ..... 0471 653248

### **Sonja Holzer**

für Finanzdienste ..... 0471 653447

www.barbian.eu

E-Mail: info@barbian.eu

## Müllsammeldienst

Biomüllsammlung für Gastbetriebe immer  
Montag vormittags  
Recyclinghof Barbian: geöffnet am Freitag  
von 14.30 bis 15.30 Uhr und jeden 1. Samstag  
im Monat von 8.00 bis 9.00 Uhr  
Recyclinghof Kollmann: geöffnet am Freitag  
von 8.30 bis 9.30 Uhr und jeden 1. Samstag  
im Monat von 10.00 bis 11.00 Uhr.

---

## Öffnungszeiten der Bibliotheken

### **Bibliothek Barbian**

Dienstag von 14.30 bis 16.00 Uhr (Schulzeit)  
Dienstag von 19.00 bis 20.30 Uhr (Ferienzeit)  
Donnerstag von 18.00 bis 19.00 Uhr  
Samstag von 9.00 bis 10.30 Uhr  
Sonntag 9.00 bis 11.00 Uhr

E-Mail: bibliothek.barbian@gmail.com  
Internet: biblio.bz.it/barbian

### **Bibliothek Kollmann**

Dienstag von 18.00 bis 19.30 Uhr  
Donnerstag von 14.00 bis 16.00 Uhr  
Jeden 2. und 4. Sonntag im Monat  
von 9.30 bis 10:30 Uhr

E-Mail: bibliothekkollmann@gmail.com

---

## Öffnungszeiten Rathaus

Mo, Do, Fr ..... 8.30 – 12.00 Uhr  
Di ..... 8.30 – 12 Uhr, 15.00 – 18.30 Uhr  
Mi ..... 8.30 – 13.00 Uhr

# Inhalt

## FOKUS

Gepflegte Wanderwege ..... 04

## GEMEINDE

Aus dem Gemeindeausschuss ..... 08  
 Interview Tanja Moser ..... 12  
 Interview Zita Gantioler ..... 13  
 Interview Dr. Karl Lintner ..... 14

## DORFLEBEN

Kindergärten und Schulen ..... 16  
 Jugendcamp in Nobels ..... 18  
 Wandertipp ..... 19  
 20. Barbianer „Jogglfest“ ..... 20  
 Europäisches Blasmusikfestival ..... 22

# Impressum

### Eigentümer und Herausgeber:

Gemeinde Barbian, Dorf 10, 39040 Barbian

**Presserechtlich verantwortlich:** Willy Vontavon

**Redaktion:** Anina Vontavon

**Koordination:** Edith Schaller-Moser

**Grafik & Layout:** Brixmedia GmbH

**Cover:** Wolfgang Gafriller

**Druck:** Kraler Druck GmbH

**Anzeigenverkauf:** Brixmedia GmbH – Tel. 0472 060210 –

Fax 0472 060201 – E-Mail: patrizia.goller@brixmedia.it

**Beirat und Begleitteam:** Erich Mur, Hansfried Puntajer,  
 Josef Gafriller, Tanja Moser, Zita Gantioler

**Themenvorschläge und Zusendung von Artikeln:**

jakinger@barbian.eu; Tel. 328 462 68 16

Eingetragen am Landesgericht Bozen, Nr. 1/2006

**Nächste Ausgabe:** Jänner 2023

**Redaktionsschluss:** 25.12.2022

**Auflage:** 750 Stück

*Erscheint alle drei Monate*



Foto: Wolfgang Gafriller

## Liebe Bürgerinnen und Bürger,

unser jahrzehntelanger Hausarzt, Dr. Karl Lintner, ist Ende September in den Ruhestand getreten. Es wird wohl ein „Unruhestand“ bleiben, zumal er selbst von sich sagt, das eine und andere doch noch tun zu wollen: Lesen Sie selbst in unserem Interview mit ihm davon!

Unter anderem wird Karl Lintner vorläufig die Barbianer Bewohnerinnen und Bewohner im Villanderer Altersheim betreuen, wofür ich ihm danke. Für ältere Menschen ist es ungut, ihren bisherigen Vertrauensarzt zu wechseln. Auch die übergroße Mehrheit unserer Bürgerinnen und Bürger wird nun von neuen Hausärztinnen betreut, die sich sehr engagiert und mit Lintners Unterstützung um die Fortsetzung seiner Arbeit bemühen und für die wir sehr dankbar sind, gibt es doch mittlerweile Gemeinden ohne Hausarzt in Südtirol!

Zurück zu Karl Lintner: Er hat 40 Jahre lang für die Barbianerinnen und Barbianer gearbeitet, in der Baukommission, als Amtsarzt, als Hygienearzt und vor allem als Vertrauensarzt. Sein Engagement für uns kann nicht hoch genug geschätzt werden! Wer weiß, welche Krankheitschicksale und -geheimnisse alle seiner Schweigepflicht unterliegen!

Karl Lintners Herzensanliegen und sein Schwerpunkt waren immer die Menschen, nicht umsonst hat er als Sanitätskoordinator niemals auf die Betreuung verzichtet und ist – anstatt im Büro der Gesundheitszentrale zu verbleiben – auf eigenen Wunsch in seine Praxis zurückgekehrt.

Im Namen der gesamten Barbianer Bevölkerung ergeht mein aufrichtiger Dank an Karl Lintner, ebenso wie meine allerbesten Wünsche für seinen neuen Lebensabschnitt!

In unserem Haupttext geht es diesmal um die Wanderwege und den Tourismusverein, der diese mit den Einnahmen aus der Ortstaxe der Gäste pflegt und instandhält. Weil immer wieder etwas zu reparieren und zu erneuern ist und die Arbeit vom tüchtigen Färber Hans auch den Einheimischen zugutekommt, unterstützt die Gemeinde die Aktivitäten des Tourismusvereins mit regelmäßigen Zusatzbeiträgen.

Jetzt im Herbst nutze ich abschließend die Gelegenheit, allen Kindergartenkindern, Schülerinnen, Schülern, Lehrlingen und Studierenden aus Barbian ein erfolgreiches neues Bildungsjahr zu wünschen!

*Ihr Erich Mur  
 Bürgermeister*

# Gepflegte Wanderwege

Damit die Wanderwege rund um Barbian immer gut erhalten und sicher bleiben, braucht es die Hilfe vieler. Die Tourismusgenossenschaft Klausen, Barbian, Feldthurns und Villanders wird dabei von verschiedenen Institutionen und Privatpersonen tatkräftig unterstützt.



Foto: Wolfgang Gafriller

*Der Wasserfallweg ist der beliebteste Wanderweg für Einheimische und Touristen. Noch im heurigen Jahr stehen die Ausbesserung des Zaunes und weitere Sicherungsprojekte auf dem Programm.*

Im Gemeindegebiet rund um Barbian ist für die Pflege und Instandhaltung der meisten Wanderwege die Tourismusgenossenschaft Klausen, Barbian, Feldthurns und Villanders zuständig. Als Wegehalter übernimmt die Genossenschaft die ordentlichen Instandhaltungsarbeiten und ist auch juristisch für die Wege verantwortlich. Gemeinsam mit einer Landespolizei der Provinz Bozen kann der Grundeigentümer so im Falle eines Unfalls schadlos gehalten werden.

## Unterstützung durch Gemeinde, Forstbehörde und Grundbesitzer

Die ordentlichen und kleineren Instandhaltungsarbeiten werden von Johann Prader „Färber Hans“ durchgeführt. Zu seinen vielfältigen Aufgaben zählen das Freischneiden der Wege, die Reparatur von Zäunen und Bänken, das Mähen von Gras, das Einsammeln von Müll, die Beseitigung von Steinen sowie die Überprüfung und Aus-

besserung von Schildern. Hans macht seine Arbeit sehr gewissenhaft und mit großem Einsatz. Auch andere gelegentliche Mitarbeiter der Gemeinde tragen mit ihrem Fleiß dazu bei, Barbian und Kollmann lebenswert zu erhalten. „Eventuelle Beschädigungen, die von Betrieben und Personen gesehen werden, können im Tourismusbüro oder in der Gemeinde Barbian gerne gemeldet werden“, betont Lukas Gafriller, Barbians Ortsvorstand der Tourismusgenossenschaft.



Foto: Wolfgang Gafriller

**Lukas Gafriller, der Barbianer Ortsvorstand der Tourismusgenossenschaft Klausen, Barbian, Feldthurns und Villanders wünscht sich mehr Respekt vor der Natur und den Grundbesitzern**

Bei außerordentlichen oder finanziell großen Instandhaltungsmaßnahmen, etwa die Neuerrichtung von Brücken, sucht die Tourismusgenossenschaft um Unterstützung bei der Gemeinde an. Gehsteige, Ortskerngestaltung und viele Arbeiten im Dorfzentrum liegen natürlich nach wie vor in der Kompetenz der Gemeinden. „Seit der Einführung der Ortstaxe im Jahr 2014 übernehmen in Südtirol die Tourismusgenossenschaften die meisten Kosten für das Wanderwegenetz. Gäste übernehmen so heute Kosten, die früher von den Gemeinden finanziert werden mussten“, unterstreicht Lukas Gafriller.

Wenn es sich um größere Arbeiten handelt, die die personellen Ressourcen übersteigen oder bei denen große Baumaschinen benötigt werden, ist die Hilfe der Forstbehörde unerlässlich. Einmal im Jahr findet eine Zusammenkunft zwischen der Tourismusgenossenschaft und der Forstbehörde statt. Bei dieser werden anfallende Instandsetzungen und Projekte besprochen. Letzthin wurden die Zäune am Saubacherkofelweg erneuert. Für 2022 sind die Ausbesserung des Zaunes am Wasserfallweg und weitere Sicherungsprojekte geplant. Von der Forstbehörde wird jeweils evaluiert, ob die Ressourcen vorhanden sind; mit der Übernahme der Arbeiten werden automatisch auch die Kosten getragen.

Foto: Lukas Gafriller



**Kräftige Stürme, die heurige Trockenheit und der Befall durch den Borkenkäfer haben in den bereits geschwächten Wäldern große Schäden angerichtet**

Eine wesentliche Rolle bei der Pflege von Wäldern und Wiesen spielen die Grundbesitzer und Bauern. Die meisten Wanderwege verlaufen auf privatem Grund. Ein großes Anliegen ist Lukas Gafriller der Respekt gegenüber den Grundbesitzern: „Die Bauern erhalten unsere Kulturgründe, indem sie viele steile Flächen nach wie vor bearbeiten und stellen ihren Grund teilweise schon seit vielen Generationen der Allgemeinheit zur Verfügung. Ein respektvolles Verhalten in Wiesen und Wäldern ist unerlässlich.“

Weil die touristisch eingetragenen Wanderwege über eine Landespolizze versichert sind, ermöglicht dies auch weiterhin das Einverständnis der Eigentümer. Die Tourismusgenossenschaft ist stets in engem Austausch mit den Grundbesitzern und Bauern und zeigt sich froh über die meist gute Kooperation.

**Im Tourismusbüro oder in der Gemeinde Barbian können eventuelle Beschädigungen, die von Betrieben und Personen gesehen werden, gerne gemeldet werden**

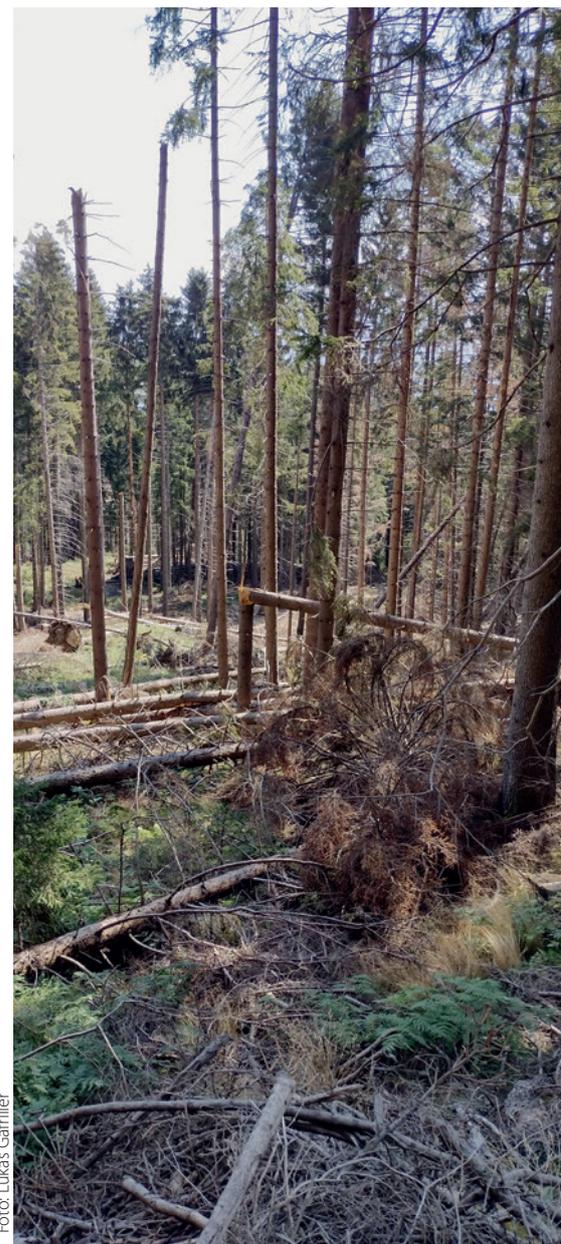


Foto: Lukas Gafriller



Foto: Edith Schaller

*Johann Prader „Färber Hans“ ist als gelegentlicher Mitarbeiter der Tourismusgenossenschaft sehr bemüht, verschiedene Instandhaltungsaufgaben zu meistern.*

*Wegmarkierungen sind vor allem für Ortsunkundige oder bei Schlechtwettereinbrüchen unverzichtbar und dienen der Sicherheit der Wanderinnen und Wanderer*



Foto: Edith Schaller

## Herausforderungen der letzten Jahre

Vom Sturmtief „Vaja“, das im Herbst 2018 auch in Südtirol große Spuren der Zerstörung hinterlassen hat, ist die Gemeinde Barbian glücklicherweise weitestgehend verschont geblieben. In den Jahren 2019 und 2020 hat im Herbst allerdings sehr früher Schneefall eingesetzt und großen Schaden angerichtet. Da die Böden und Bäume noch nicht gefroren waren, sind mit den schweren Schneefällen viele Bäume umgestürzt oder die Baumkronen sind abgebrochen. Von diesen Schäden waren fast alle Wege im Gemeindegebiet betroffen. Weil im Winter nicht gearbeitet werden konnte, hat es eine Weile gedauert, um den Wald freizuschneiden. „Der Wanderweg vom Florberg auf die Villanderer Alm konnte erst heuer vom damaligen Schneebruch befreit werden. Gerade in diesem Abschnitt war der gesamte Wald betroffen“, berichtet Lukas Gafriller. Im Sommer 2021 haben kräftige Stürme in den geschwächten Wäldern wiederum große Schäden angerichtet und die heurige Trockenheit sowie der Borkenkäfer lassen nichts Gutes erwarten.

## Beschädigung von Beschilderungen

Das Thema der mutwilligen Zerstörung und Beschädigung von Wegbeschilderungen und Markierungen spielt in Südtirol immer wieder eine Rolle. Im Gemeindegebiet von Barbian sind vor etwa drei bis vier Jahren die italienischen Bezeichnungen der Schilder übermalt worden. „In den letzten Jahren gab es erfreulicherweise keine ähnlichen Vorfälle“, meint der Verantwortliche Lukas Gafriller. Wegmarkierungen sind vor allem für Ortsunkundige oder bei Schlechtwettereinbrüchen unverzichtbar und dienen der Sicherheit der Wanderinnen und Wanderer.

## Finanzierung durch Ortstaxe

Seit dem Jahr 2014 wird in Südtirol die Kur- oder Ortstaxe für jede Nächtigung eingehoben. Sie kommt den örtlichen Tourismusvereinen und -verbänden zu. Diese können das Budget verwenden, um das vorhandene



Foto: Wolfgang Gafriller

*Das Budget der Ortstaxe kann für die Instandhaltung der Infrastrukturen und für Werbung verwendet werden*

*Auf der „Hohlplatte“ hat der Künstler Lothar Dellago kürzlich zwei Bergsteiger angebracht*

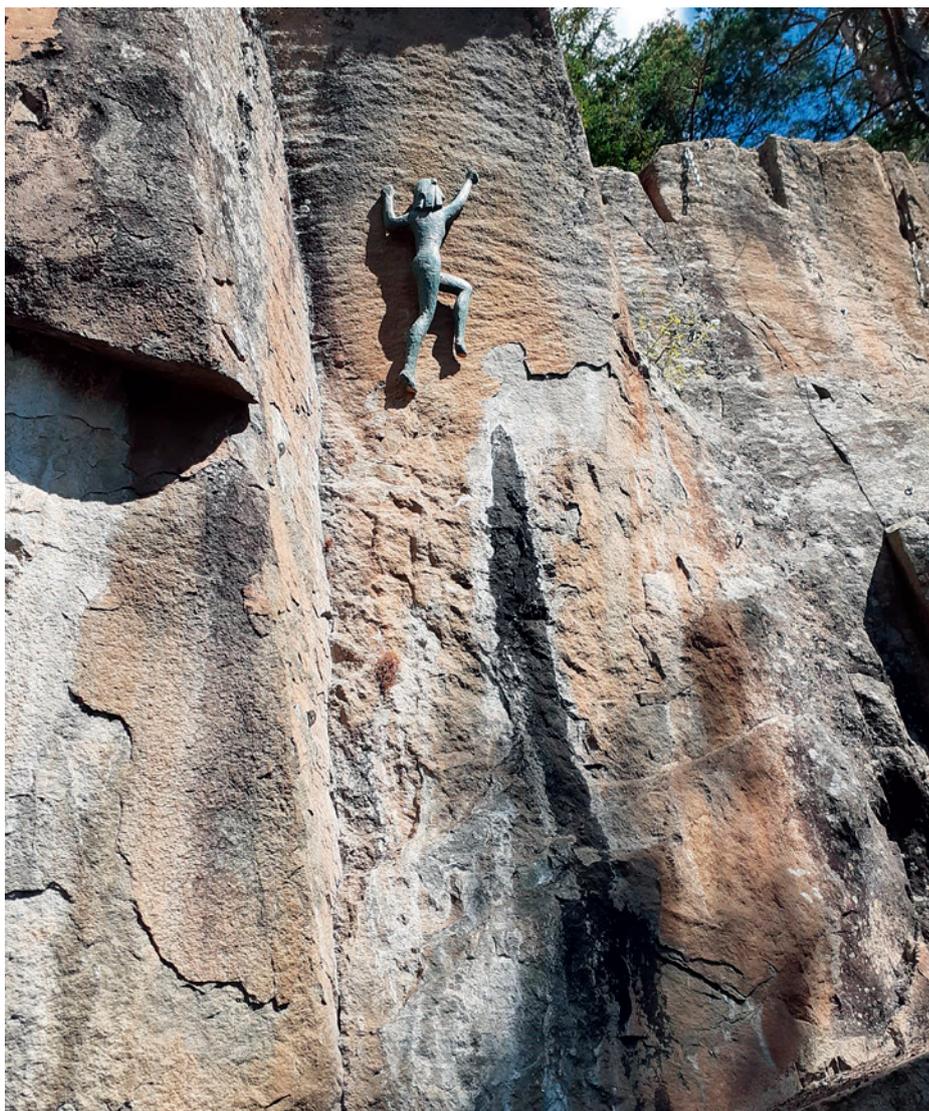


Foto: Lothar Dellago

Angebot und die Infrastruktur auszubauen und um deren hohe Qualität zu halten. Ein Teil kann auch zur Tourismus-Werbung eingesetzt werden. Die Ortstaxe wird am Ende des Aufenthaltes der Urlaubsgäste vor Ort bezahlt und muss auf der Abrechnung getrennt aufgelistet werden. Die Beträge werden von den Betrieben an die Gemeinde abgeführt und von dieser wiederum an die Tourismusgenossenschaft weitergeleitet. „Von diesem Steueraufkommen profitiert nicht nur der Tourismus, denn ein gutes Angebot kommt gleichermaßen auch der lokalen Bevölkerung zugute“, erzählt Lukas Gafriller.

### Aktion „Sauberes Dorf“

Auch heuer haben die Mädels von „Young Barbian“ wieder eine Müllsammelaktion

im gesamten Gemeindegebiet von Barbian organisiert und Ende April durchgeführt. Einen Vormittag lang wurde dabei das gesamte Gemeindegebiet abgegangen und durch die aktive Teilnahme zahlreicher fleißiger Personen konnte eine Menge Müll gesammelt werden. „Young Barbian“ und die Freiwilligen tragen mit ihrem ehrenamtlichen Einsatz in vorbildlicher Weise dazu bei, die Umwelt sauber zu halten.

### Kunst von Lothar Dellago

Der Barbianer Bildhauer und Künstler Lothar Dellago hat in den letzten Jahren entlang der Ganderbachschlucht, am Nixenteich und an der Barbianer Panoramabrücke verschiedene Skulpturen installiert. Besonders ins Auge fallen „Der roate Hupfer“ am oberen Wasserfall und die fünf Nixen am Nixen-

teich. Auf der sogenannten „Hohlplatte“ auf dem Weg zum Nixenteich hat der Künstler kürzlich zwei Bergsteiger angebracht. Ziel des Künstlers ist es dabei unter anderem, mit seinen Attraktionen von den Waldschäden abzulenken. Seine Kunstwerke sind eine Aufwertung der Landschaft und sollen Gäste und Einheimische erfreuen.

### Dank an alle Beteiligten

Die Tourismusgenossenschaft zeigt sich sehr zufrieden und dankbar über die Hilfe und die gute Zusammenarbeit mit den verschiedenen Behörden und Privatpersonen. Damit ist der Grundstein gelegt, dass die einmalige Natur- und Kulturlandschaft auch in Zukunft von Einheimischen und Gästen genossen werden kann. ■

Edith Schaller-Moser

# Aus dem Gemeindefausschuss

Beschlüsse vom 21. Juni bis 27. September 2022

## Schulen, Kindergärten, KITA

- Auftrag an die Firma Rational Distribution GmbH (Bozen): Lieferung von diversen Küchengeräten für den Kindergarten Kollmann, 5.900 €
- Helene Maria Rieder hilft in der Kindergarten- und Grundschulmensa in Kollmann bis zum Dienstantritt der neuen Köchinnen aus.
- Sofia Rabensteiner wird mit 1. September als qualifizierte Köchin in Teilzeit (75 %), in den Dienst der Gemeinde aufgenommen.
- Die monatlichen Besucherbeiträge in den Kindergärten Barbian und Kollmann für das Schuljahr 2022/2023 werden wie folgt festgelegt:
  - 60 € für das erste Kind (mit Jause und Mittagessen)
  - 45 € für das zweite Kind derselben Familie
  - Für das 3. Kind derselben Familie ist keine Gebühr zu entrichten.
- Der Tarif für Kinder, die nicht in der Gemeinde ansässig sind, wird auf 75 € für das erste und 55 € für das zweite Kind festgelegt.
- Der Kostenbeitrag für das Mittagessen für das Kindergartenpersonal im Kindergartenjahr 2022/2023 wird pro Mahlzeit mit 4 € festgesetzt.
- In den Grundschulen können alle eingeschriebenen Schüler im Schuljahr 2022/2023 den Schulausspeisungsdienst beanspruchen. In Barbian wird der Dienst montags bis freitags, in Kollmann montags bis donnerstags angeboten. Je regelmäßig angemeldetem Essenstag wird der Betrag von 3,50 € eingehoben; falls der Besuch mit ausdrücklicher Erlaubnis der Gemeindeverwaltung nur zeitweilig erfolgt, ist eine Tagespauschale von 4,16 € fällig. Der in jedem Fall verrechnete Mindestbetrag beträgt 15,60 €. Zwei Kinder der Eltern mit Aufsichtstätigkeit erhalten die warme Mahlzeit am Montag, Mittwoch und Freitag kostenlos. Auch die Eltern mit Aufsichtstätigkeit erhalten am Aufsichtstag eine warme Mahlzeit.



Residence in St. Ulrich sucht erfahrene **REINIGUNGSKRAFT FÜR FERIENWOHNUNGEN** in der kommenden Wintersaison (Saison- oder Jahresstelle). Sehr gute Entlohnung.

Sie erreichen mich von 8 bis 12 Uhr und von 15 bis 19 Uhr unter der Nummer **335 811 3949**.



## Infrastrukturen

- Das Einreichprojekt und in der Folge auch das Ausführungsprojekt für das Trinkwassernetz Barbian (Erneuerung der Hauptleitungen von der Quellstube Kaltwasser bzw. Lukas Brand bis zum Hauptreservoir) wird mit geschätzten Gesamtkosten von 1,7 Millionen Euro genehmigt.
- Für das Projekt Schmutzwasserleitung Barbian mit Parallelverlegung der Trinkwasserleitung und Leerrohre für das Glasfasernetz (Baulos 1: Schildler-Starzer + Kinn-Altweg) werden Mehrkosten in Höhe von 5.500 € genehmigt.
- Auftrag an die Firma Pronorm Consulting (Bozen): Veröffentlichung der Ausschreibung für das Projekt Trinkwassernetz Barbian (Erneuerung der Hauptleitungen von der Quellstube Kaltwasser bzw. Lukas Brand bis zum Hauptreservoir), 7.300 €

## „Wussten Sie, dass ...“

### ... am Eingang der Handlung Rabanser ein „Taschenbaum“ steht?

Ziel dieser umweltfreundlichen Initiative ist, dass jegliche Arten von Einkaufstaschen aufgehängt werden können. Bei Bedarf können diese von den Kundinnen und Kunden einfach abgenommen werden.

### Straßen, Wege und Plätze

- Auftrag an die Firma MC Engineering (Bozen): Erstellung einer technisch-wirtschaftlichen Machbarkeitsstudie betreffend die Dorfgestaltung in Barbian, 12.000 €
- Auftrag an die Firma Gafriller Hubert (Barbian): Lieferung von Brettern und Zaunstecken für die Gemeindealm Merlboden, 4.000 €
- Auftrag an die Firma Staumibau (Lengstein): Errichtung eines Gehsteiges oberhalb der Bushaltestelle Bühler (und Abkürzung), 15.000 €
- Auftrag an die Firma Tiefbau Hofer (Barbian): außerordentliche Instandhaltungsarbeiten auf der Barbianer Almstraße gemäß Projekt der Autonomen Provinz Bozen - Südtirol, 10.000 €
- Auftrag an den Geometer Christian Vitroler (Bozen): Ausarbeitung des Ausführungsprojektes bezüglich der außerordentlichen Instandhaltungsarbeiten der Gemeindestraßen in Barbian im Jahr 2022, 2.200 €. Das Projekt wird mit voraussichtlichen Kosten von 67.000 € genehmigt.
- Der Zuschlag für die außerordentlichen Instandhaltungsarbeiten der Gemeindestraßen in Barbian im Jahre 2022 wird an die Firma Varesco GmbH mit Sitz in Neumarkt, gemäß Angebot vom 02.09.2022, über € 53.613,36 + 22 % MwSt., erteilt.

### Parkgarage

- Auftrag an die Firma Oberrauch & Haller Ingenieure (St. Pauls/Eppan): Brandschutzabnahme sowie statische und verwaltungs-

technische Abnahme für die Errichtung einer zweistöckigen Tiefgarage im Ackerweg, 7.500 €

### Urbanistik

- Es wird das Verfahren für die Änderung des Bauleitplanes der Zone für öffentliche Einrichtung - Verwaltung und öffentliche Dienstleistung „Ackerweg“ eingeleitet. Alle anderen Bauvorschriften bleiben unverändert.

### Soziales

- Ruth Weissteiner wird mit gelegentlichen selbstständigen Raum-pflegearbeiten während der Sommerbetreuungswochen in der Grundschule Barbian beauftragt.

### Öffentlicher Nahverkehr

- Für das Mobilitätsprojekt „Wanderbus Barbian-Lengstein am Ritten“ im Sommer 2022 wird der Tourismusgenossenschaft Klausen, Barbian, Feldthurns, Villanders ein außerordentlicher Beitrag von 5.000 € gewährt.

### Öffentliche Gebäude und Einrichtungen

- Auftrag an das Ingenieurbüro Ingenieur Bruno Marth: Überprüfung des Vorprojektes für das Bauvorhaben der öffentlichen Gemeindestrukturen: Kindergarten, Kindertagesstätte, Spielplatz, Tourismusbüro, Verbindung zum Dorf, 7.200 €

Wir gratulieren ...

Zum 80. Geburtstag:

Konrad Gantioler, Barbian  
Martha Hermeter, Kollmann

Zum 85. Geburtstag:

Josef Kerschbaumer, Barbian



**LIGNOALP®**

#### Dein nachhaltiger Arbeitsplatz mit Zukunft.

Holz ist der einzige nachwachsende Rohstoff, der zudem CO<sub>2</sub> bindet. Bauen mit Holz ist deshalb wirklich nachhaltig und zukunftsträchtig. Bei LignoAlp realisieren wir unter Einsatz modernster Technologien einzigartige architektonische Projekte aus Holz. Unterstütze uns und werde Teil unseres Teams.

Wir suchen Verstärkung (m/w/d) für unseren Standort Brixen:

- **Technischer Planer** für die Planung und Auftragsbearbeitung unserer vielseitigen Holzbauprojekte
- **Maschinist für Abbundzentrum Hundegger**

Infos und Bewerbung: Jasmin Aichner  
T 0471 619 367 E jobs@lignoalp.com  
[www.lignoalp.com/de/jobs](http://www.lignoalp.com/de/jobs)



Die Firma Oberrauch & Haller Ingenieure aus St. Pauls/ Eppan übernimmt die Brandschutzabnahme und die statische und verwaltungstechnische Abnahme für die Errichtung der Tiefgarage im Ackerweg

### Rechtsgeschäfte öffentlicher Liegenschaften

- 72 m<sup>2</sup> der Gp. 2862/1 und 100 m<sup>2</sup> der Gp. 2858/17 (beide Kg. Barbian) werden an Regine Wagner Heck verkauft. Die Fläche von 175 m<sup>2</sup> der Gp. 2852/1 (neu zu bildende G.p. 2852/6) in der Kg. Barbian wird im Tauschweg an Ivan Gafriller übertragen. Die Fläche von 209 m<sup>2</sup> der Gp. 556/1 (neu zu bildende G.p. 556/6) in der Kg. Barbian wird von Ivan Gafriller übernommen und in das Eigentum der Gemeinde Barbian übertragen. Es ist keine Ausgleichszahlung erforderlich.
- Die Gemeinde enteignet folgende Grundstücksflächen bei der neuen Fußgängerbrücke „Barbianer Panoramabrücke“: 78 m<sup>2</sup> der Gp. 1698/2, 17 m<sup>2</sup> der Gp. 1629/1, 213 m<sup>2</sup> der Gp. 708/4 und 156 m<sup>2</sup> der Gp. 704/4 zum Betrag von 2.700 €. Gleichzeitig werden Dienstbarkeiten für den Zugang zu Fuß und mit Fahrzeugen bestellt.

### Wasser, Müll, Abwasser

- Das Ausführungsprojekt für die Errichtung eines Sammelzentrums für die getrennte Sammlung von Siedlungsabfällen in der Gemeinde Barbian, ausgearbeitet von Architekt Thomas Psailer aus Villnöss, wird in verwaltungsmäßiger und technischer Hinsicht mit einem Gesamtbetrag von 645.000 € genehmigt.
- Auftrag an die Firma Vieider Ingenieur (Kastelruth): technisch-administrative Tätigkeit zur Unterstützung des Verfahrensverantwortlichen (EVV) in der Planungsphase und für die Veröffentlichung der Ausschreibung für die Errichtung eines Sammelzentrums für die getrennte Einsammlung von Siedlungsabfällen in der Gemeinde Barbian, 14.000 €

### Sport, Freizeit, Naherholung

- Auftrag an das Studio IPlan (Klausen): Erstellung der Unterlagen für die Ausschreibung 2022 für den Fonds „Sport e Periferie“ an

### Geburten



**Lio Harrasser**, 18.07.2022, Kollmann  
**Lorenz Rani Psenner**, 04.08.2022, Barbian  
**Andreas Profanter Egger**, 12.08.2022, Barbian  
**Alex Hofmann**, 31.08.2022, Barbian

### Todesfälle



**Engelbert Psailer** (\*1950), 09.08.2022, Barbian  
**Carolina Mur** (\*1928), 15.08.2022, Barbian  
**Franz Brunner** (\*1929), 23.08.2022, Kollmann

### Trauungen



**Desireè Raffener und Lukas Verginer**, 02.07.2022  
**Maria Salerno und Ivan Gafriller**, 22.07.2022  
**Lisa Zanesco und Joachim Urthaler**, 23.07.2022  
**Katya Unterhofer und Stefan Gantioler**, 13.09.2022

das staatliche Amt „Ufficio per lo Sport“ für die Finanzierung der Sanierung und Erweiterung der Sportzone in Barbian, 9.200 €

- Auftrag an das Architekturbüro Architekt Pavol Mikolajcak (Bozen): Überprüfung des überarbeiteten Ausführungsprojektes für die Sanierung und Erweiterung der Sportzone in Barbian, 980 €

### Übergemeindliches

- An die Gemeinde Waidbruck wird gemäß Vereinbarung für die Ausgabenbeteiligung für den Kindergarten Waidbruck der Betrag von 5.143,28 €, für die Grundschule der Betrag von 1.018,70 € (Schuljahr 2020/2021) liquidiert und ausbezahlt.
- Der Gemeinde Villanders wird der zustehende Anteil für das Jahr 2022 laut Einvernehmensprotokoll in Höhe von 103.197 € zugewiesen und liquidiert.
- Der Gemeinde Vahrn wird der Beitrag von 300 € für die Beteiligung an den Betriebskosten der Grund- und Mittelschulen zugewiesen und ausbezahlt.
- Der Fixkostenbeitrag von 13.200 € an die Gemeinde Klausen für die Durchführung des Gemeindepolizeidienstes im Gemeindegebiet von Barbian im Jahr 2022 wird liquidiert und ausbezahlt.

### Internes

- Über den Südtiroler Gemeindenverband wird das Lizenzpaket Office 365 für die Jahre 2022-2025 verlängert. Die voraussichtliche jährliche Ausgabe beträgt 2.800 €.

### Sonstiges

- Die Jahresprämien der verschiedenen Versicherungspolizzen in Höhe von 17.000 € werden an die Firma Assiconsult GmbH (Bozen) liquidiert und ausbezahlt.
- Die Ausgabenverpflichtung zu Gunsten der Firma Selgas GmbH für die Gaslieferungen im Jahr 2022 wird um den Betrag von 21.000 € erhöht.

### Info

Nicht vollständige Auflistung der Beschlüsse des Gemeindevausschusses im angegebenen Zeitraum. Die Beträge sind zur besseren Lesbarkeit gerundet und verstehen sich – sofern nicht anders angegeben – inklusive Mehrwertsteuer und eventueller Sozialversicherungsbeiträge.

Die vollständigen Beschlüsse sind für die gesetzlich vorgesehene Dauer auf der digitalen Amtstafel abrufbar: [www.barbian.eu/de/Buergerservice/Aktuelles/Amtstafel](http://www.barbian.eu/de/Buergerservice/Aktuelles/Amtstafel)

## Tiroler Bürgermeister in Kollmann



Rund 40 Tiroler Bürgermeister mit Gattinnen, den Schwazer Bezirkshauptmann Michael Brandl sowie Landeshauptmannstellvertreter Josef Geisler durfte Barbians Bürgermeister Erich Mur unlängst beim Törggelen im Kollmanner Reathhof begrüßen. Dies war die letzte Station vor der Heimfahrt nach einem Tagesausflug in Südtirol, der die Gäste sowohl nach Schloss Tirol als auch in das Landesweingut Laimburg geführt hatte. Erich Mur stellte die Gemeinde vor und bezeichnete es als Ehre, die prominenten Gäste aus dem nördlichen Tirol begrüßen zu dürfen. Als Geschenk überreichte er ihnen Elsa Gantiolers Buch „Man hot's net leicht ghoht“ mit den Barbianer Lebensgeschichten. Auch Andreas Schatzer,



Fotos: privat

der Präsident des Südtiroler Rates der Gemeinden war zugegen und freute sich über die Anwesenheit der Bürgermeisterkollegen. Eingefädelt und organisiert wurde der Ausflug von Franz Hauser, dem Schwendauer (Zillertal) Bürgermeister und Barbianfreund, dem Erich Mur ganz herzlich dafür dankte. Auf dem Bild mit dem Fass ist Hauser der erste von rechts, links neben ihm Gemeindeverbandspräsident Andreas Schatzer. Das Gruppenbild zeigt eine Runde von Zillertaler Bürgermeistern und deren Frauen mit Erich Mur, Franz Hofer, der in Vomp eine Firma führt und „wie üblich aufschenkt“ sowie den Tiroler Landeshauptmannstellvertreter Josef Geisler als zweiten von links. ■

# „Schulstart geglückt!“



Foto: Wolfgang Gafriller

**Tanja Moser**  
Referentin für Kita,  
Kindergarten, Schule  
und Ausspeisungsdienste

## Frau Moser, das neue Schuljahr hat vor wenigen Wochen begonnen. Beginnen wir bei den Kleinsten: Was gibt es bei der Kita Neues?

**Tanja Moser:** Das Angebot für Kleinkindbetreuung kommt sehr gut an: Alle zehn Kita-Plätze unserer Gemeinde sind besetzt, der Bedarf steigt, es befinden sich einige Kinder auf der Warteliste; sogar für Herbst 2023 gibt es schon einige auf der Warteliste. Die Kita wird sehr professionell betreut, Familien merken das natürlich und fühlen sich wohl damit, ihre Kleinkinder dort zu lassen. Wir freuen uns, dass die Kita so gut ankommt.

## Wie sieht es im Kindergarten aus?

In Barbian besuchen heuer 35, in Kollmann 21 Kinder den Kindergarten. In Barbian haben wir die Außenstelle oberhalb der Bank, die wir in den letzten drei Jahren aus Platzgründen eröffnet hatten, wieder geschlossen. Das liegt daran, dass in diesem Schuljahr 18 Kinder in die Schule gewechselt sind und nur sieben neue Kindergartenkinder eingeschrieben wurden; wir konnten also wieder alle Kinder im Kindergartengebäude

unterbringen. Unter Berücksichtigung der nächsten Jahrgänge und in Absprache mit der Kindergartendirektion wird dies auch in den nächsten drei Jahren so bleiben.

## Auch die Grundschülerinnen und Grundschüler drücken wieder die Schulbank.

Ja, 74 Kinder besuchen heuer die Grundschule Barbian; in Kollmann sind 40 Kinder eingeschrieben. In diesem Schuljahr besuchen auch sechs Kinder aus der Ukraine, die derzeit im Ex-Montecatinhaus untergebracht sind, die Grundschule in Kollmann. Das ist wahrlich kein leichtes Unterfangen für die Schule, aber sie meistern die Herausforderung bisher sehr gut. Durch die gelockerten Coronaauflagen ist das Schuljahr insgesamt bisher wesentlich ruhiger angelaufen als in den beiden Vorjahren; hoffen wir, dass das so bleibt!

## Gibt es Neuerungen bei den Mensadiensten?

In Barbian können wir wieder montags, mittwochs und freitags den Mensadienst mit Elternaufsicht anbieten. In Kollmann findet der Mensadienst mit Elternaufsicht in diesem Jahr zum ersten Mal montags und mittwochs statt, weil die Nachfrage gegeben war. Der Mensadienst kommt sowohl in Barbian als auch in Kollmann nach wie vor sehr gut an: in Barbian essen etwa 35, in Kollmann 15 Kinder in der Mensa. Die Räumlichkeiten der Mensa in Kollmann sind leider etwas zu klein, weshalb die Kinder dienstags und donnerstags den Jugendraum im Stockwerk darunter nutzen können. Nicht mehr angeboten wird indes die tägliche Jause: Von 75 Kindern haben sich nur 18 in Barbian und zehn von 40 in Kollmann dafür angemeldet – wir haben deshalb aufgrund der geringen Nachfrage beschlossen, sie in diesem Jahr auszusetzen.

## Neu ist auch das Team der Köchinnen...

Ida Hofer und Helene Rieder wurden im Sommer in ihren wohlverdienten Ruhe-

stand verabschiedet. Vielen Dank für ihren jahrelangen Einsatz, den Kindern in Barbian und Kollmann ein gutes und gesundes Essen zubereitet zu haben. Deshalb haben wir im Frühjahr bereits mit der Ausschreibung für die Nachbesetzung begonnen. Da die zwei Wettbewerbsgewinnerinnen über Mobilität in unsere Gemeinde wechseln, wurden sie von ihren bisherigen Arbeitgebern für sechs Monate zurückgehalten, weshalb Helene Rieder uns glücklicherweise in diesem Schuljahr noch für zwei Monate in Kollmann aushilft. Ab 1. November übernimmt dann Petra Unterhauser die Küche in Kollmann; in Barbian hat mit dem neuen Schuljahr Sofia Rabensteiner den Dienst übernommen. Sie konnte bereits mit 1. September wechseln. ■

# „Abwechslungsreiches Programm“



18 Seniorinnen und Senioren von Kollmann besuchten Mitte September den Wallfahrtsort Maria Saalen

## Frau Gantioler, welche Ausflüge haben die Senioren der Gemeinde Barbian kürzlich gemeinsam unternommen?

**Zita Gantioler:** Sowohl beim Seniorenclub Barbian als auch beim Seniorenclub Kollmann fand kürzlich der Herbstausflug mit Bildungsfahrt statt. Mit dem Seniorenclub Barbian waren wir im Schmierental – das war ein wunderschöner Ausflug und ein ganz besonderes Erlebnis! Mit den Kollmannerinnen und Kollmannern sind wir am 14. September mit dem Bus zum Wallfahrtsort nach Maria Saalen in St. Lorenzen gefahren, wo wir beim Saalerwirt ausgezeichnet verköstigt wurden. Im Anschluss haben wir noch die Burg Taufers besichtigt, eines der schönsten Schlösser Südtirols, bevor alle

18 Teilnehmerinnen und Teilnehmer sich gemeinsam wieder auf den Weg zurück nach Kollmann gemacht haben.

## Sind noch weitere Veranstaltungen bis zum Jahresende geplant?

Ja, es ist noch allerhand los in den nächsten Wochen! Am 22. Oktober feiern wir unser traditionelles Erntedankfest im Gegenschreiberhaus in Kollmann. Dafür werden wir wie immer den Saal schön dekorieren und für Speis und Trank sorgen. Außerdem zeigen wir in diesem Jahr den Film „Die brennende Lieb“. Am 9. November folgt dann das Törggelen des Seniorenclubs Kollmann – hierfür gehen wir wie gewohnt ins Schloss Friedburg, wo wir uns verköstigen lassen



Foto: Wolfgang Gafiller

**Zita Gantioler**  
Referentin für Senioren

werden. Und am 17. Dezember veranstalten wir unsere besinnliche Adventsfeier, erneut im Gegenschreiberhaus in Kollmann. Wir freuen uns immer, für die Seniorinnen und Senioren unserer Gemeinde ein abwechslungsreiches Programm bieten zu können, wo sie gemütlich zusammenkommen, sich unterhalten und gemeinsam Zeit verbringen können. ■

# „Menschen ein offenes Ohr schenken“

Seit Ende September ist Dr. Karl Lintner im Ruhestand. Im Interview blickt der langjährige Hausarzt der Gemeinde Barbian zurück auf über 40 Jahre im Dienst der Bevölkerung.

**Dr. Lintner, seit wenigen Wochen befinden Sie sich nach über vier Jahrzehnten als Hausarzt im Ruhestand. Wie fühlt sich das an?**

Zugegeben, ich bin noch nicht ganz angekommen (lacht). Ein richtiger Ruhestand ist es noch nicht und soll es auch nicht werden, denn es gibt sicher noch einiges zu tun.

**In 40 Jahren als Arzt bekommt man so einiges mit...**

Ja, man begleitet ganze Generationen! In den letzten Wochen des Abschiednehmens traf ich auf so manche Patienten, die ich seit Kindesalter betreut habe und die sich mittlerweile selbst schon in der Mitte ihres Lebens befinden. Das ist schon beeindruckend. Rückblickend ist die Zeit rasend schnell vergangen, und ich kann sagen, meine Arbeit immer gerne ausgeführt zu haben.

**Für die gesamte Gemeinde Barbian waren Sie der Ansprechpartner für jegliche Wehwehchen.**

Nicht für alle, aber etwa 95 Prozent der Bevölkerung waren meine Patienten, das stimmt. Außerdem war ich in Barbian lange als Amtsarzt oder Sprengelhygienearzt tätig, war also lange dafür zuständig, Gutachten für die Wohnbarkeit von Wohnungen und öffentlichen Gebäuden zu erstellen. Auch die Sicherstellung der Wasserqualität und der Barrierefreiheit von Gebäuden unterlag dem Sprengelhygienearzt. Dadurch war ich über viele Jahre in das Dorfleben eingebunden und fühle mich mit Barbian bis heute sehr verbunden.



Dr. Karl Lintner

**Zwischendrin gab es ein berufliches Intermezzo als Sanitätsdirektor von Brixen...**

Genau, zunächst für zwei Jahre als Direktor, dann für acht weitere Jahre in einer Doppelrolle als Sanitätskoordinator und Hausarzt, bevor ich mich wieder vollkommen den Patienten gewidmet habe. Die Zeit als Koordinator war aufwendig und sehr spannend, aber meine Herzensangelegenheit und oberste Priorität waren immer die Patienten.

**Als Hausarzt pflegt man einen sehr engen Kontakt zu den Menschen. Wie haben Sie die letzten Jahrzehnte erlebt?**

Für mich war es immer spannend zu beobachten, wie sich das Beziehungsgeflecht im engsten Umkreis gestaltet – denn viele Krankheiten und Beschwerden haben ihre Ursache eigentlich dort. In unserer Gesellschaft wird viel geredet, aber sehr wenig gesagt. In den letzten Jahrzehnten hat vor allem

die Anzahl an Patienten zugenommen, die einfach ein offenes Ohr benötigen. Sie waren oder sind schon zufrieden, wenn jemand zuhört – und auch dafür fühlte ich mich als Hausarzt verantwortlich und versuchte, mir die notwendige Zeit zu nehmen. Auch die Arbeit mit Familien in ihrem sozialen Kontext hat mir immer sehr gut gefallen.

**Nach so langer Zeit können Sie auf ein beeindruckendes Lebenswerk zurückblicken.**

Man kann zwar nie allen gerecht werden, aber grundsätzlich hatte ich schon das Gefühl, dass die Barbianer Bevölkerung mit mir gut zurechtgekommen ist, wie übrigens ich umgekehrt auch. Vertrauen ist die Basis für jeden Arzt, und gerade in den letzten Monaten habe ich gemerkt, wie stark die persönliche Bindung zu meinen Patienten ist. Das ist schon befriedigend, denn es zeigt: Ich habe nicht alles falsch gemacht.

**Was erwarten Sie von den nächsten Wochen, Monaten und Jahren?**

Ich bin vollkommen ungeeignet für den Ruhestand (lacht). Ich freue mich auf weniger Organisation, weniger Problemlösungen, weniger Bereitschaftsdienste, weniger Telefonanrufe. Wenn meine Tätigkeit als Arzt oder meine Erfahrungen, die ich als Sanitätskoordinator gemacht habe, noch in einem überschaubaren Rahmen gefragt sind, werde ich mich sicher nicht zurückziehen. Privat möchte ich das Aufwachsen meiner bisher vier Enkelkinder begleiten und so zusammen mit den eigenen Erfahrungen den Kreislauf des menschlichen Lebens leben und erleben. ■

# Vorverkauf Saison-Ski(S)pass 2022/2023



Kinder bis 8 Jahren (Jahrgang 2015 und jünger) fahren kostenlos!

Aktuelles Foto mitbringen!

Rittner Horn  Corno del Renon

Wintersaison Rittner Horn Bergbahnen 08.12.2022 – 11.12.2022 17.12.2022 – 19.03.2023	Erwachsene (1964-2003)	Jugend (2004-2007)	Kind (2008-2014)	Senioren (1963+)	Studenten* bis 1997	Kind Bei Sammelkauf ab 1 Erwachsenen + 1 Kind Preis für jede Kinderkarte
Normalpreis	€ 437,00	€ 249,50	€ 200,00	€ 417,50	€ 249,50	€ 158,50
<b>AKTIONSPREIS gültig vom 24.10. – 30.11.2022</b>	<b>€ 380,00</b>	<b>€ 217,00</b>	<b>€ 174,00</b>	<b>€ 363,00</b>	<b>€ 217,00</b>	<b>€ 138,00</b>

Die Preise gelten für Einheimische/Regionalansässige der Region Trentino/Südtirol!

\* Studentenpreis bis Jahrgang 1997 und nur gegen Vorweis des Studentenausweises (gültige Inskription einer Universität)

 ORTLER SKIARENA

Wintersaison OSA-Skipass gültig ab 01.11.2022 – 01.05.2023	Erwachsene (1964-2003)	Jugend (2004-2007)	Kind (2008-2014)	Senioren (1963+)	Studenten* bis 1997	Kind Bei Sammelkauf ab 1 Erwachsenen + 1 Kind Preis für jede Kinderkarte
Normalpreis	€ 497,00	€ 284,00	€ 227,00	€ 475,00	€ 284,00	€ 180,00
<b>AKTIONSPREIS gültig vom 24.10. – 30.11.2022</b>	<b>€ 447,00</b>	<b>€ 255,00</b>	<b>€ 204,00</b>	<b>€ 427,00</b>	<b>€ 255,00</b>	<b>€ 162,00</b>

10,00 € Ermäßigung für Raiffeisenkunden von 8 bis 21 Jahren (2014-2001), Gutscheine werden in den Bankfilialen ausgestellt.

Die Preise gelten für Einheimische/Regionalansässige der Region Trentino/Südtirol!

Die Kartenbestellung ist bei folgenden Partnern möglich:

- Raika Ritten (alle Filialen)
- Sparkasse Ritten
- Raiffeisenkasse Barbian

Öffnungszeiten Kasse Talstation:

- **24.10.2022 – 06.11.2022** täglich von 09:00 – 16:30 Uhr
- **07.11.2022 – 30.11.2022** werktags von 14:30 – 18:30 Uhr

Jeder der eine Saisonkarte am Rittner Horn bzw. bei unseren Partnern erwirbt, genießt folgende Vorteile:

- kostenloses Parken in Pemmern
- Sommersaisonkarte 2023 zum ermäßigten Preis
- Teilnahme an der internen Verlosung Rittner Horn am 18.03.2023 (Anwesenheitspflicht)
- Teilnahme an der Verlosung der OSA im Skigebiet Ladurns (nur für OSA-Inhaber)

Bei Fragen oder Unklarheiten helfen wir gerne weiter

Tel. 0471 352 993, rittnerhorn@ritten.com

Rittner Horn Bergbahnen AG, I-39054 Klobenstein, Tannstraße 21, Tel. +39 0471 35 29 93, rittnerhorn@ritten.com, www.ritten.com



Rittner  
Horn

Der Sonnengipfel.



Corno del  
Renon

La cima del sole.

# An die Schulbänke, fertig los!

Am 5. September 2022 haben auch in Barbian und Kollmann die Grundschulen und Kindergärten wieder ihre Türen geöffnet. Auch für das Schuljahr 2022/23 stehen wieder abwechslungsreiche Jahresschwerpunkte auf dem Programm.



Foto: privat

74 Kinder besuchen die Barbianer Grundschule

## Grundschule Barbian

Klasse	Anzahl
1.	19
2.	12
3.	19
4.	12
5.	12
<b>Insgesamt:</b>	<b>74</b>

Der Jahresschwerpunkt der Grundschule Barbian liegt in einem Projekt zur Gewaltprävention und trägt den Titel „Gemeinsam

blühen wir auf“. Das Ziel dieses Vorhabens ist die Förderung der Lebenskompetenzen, das Rückbesinnen auf wesentliche Werte, die Verbesserung des Schul- und Klassenklimas und die Förderung des Gemeinschaftssinnes. Weitere geplante Vorhaben sind das Projekt „Bläserklasse“ in Zusammenarbeit mit der Musikkapelle Barbian, der Martinsumzug, der Faschingsumzug, der Herbst- und der Maiausflug, das Baumfest sowie verschiedene Theaterbesuche.

### An der Grundschule Barbian unterrichten folgende Lehrpersonen:

Petra Demetz, Flora Erlacher, Maria Klapfer, Brigitta Moser, Monika Nössing, Stephanie Pernthaler, Rosa Schieder, Nicole Suriani,

Rosmarie Untergasser, Gabi Urthaler, Valentina Gebhard, Miriam Gamper.

### Lehrperson der Musikschule Klausen:

Sibille Huber.

Auch die Schulsozialpädagogin Johanna Mayr kommt zeitweise.

## Kindergarten Barbian

Im Laufe des Kindergartenjahres pflegt der Kindergarten Barbian die Zusammenarbeit mit Grundschule, KITA und Bibliothek und plant, soweit es die Coronabestimmungen zulassen, wieder mehrere gemeinsame Aktivitäten.

**Im Kindergarten Barbian sind 34 Kinder eingeschrieben.**

Zum Kindergartenteam gehören: Sonja Gruber, Cornelia Moser, Elisabeth Moser, Anita Prader und Miriam Prechtl; Christine Pfeifer und Sofia Rabensteiner (Köchinnen); Josefine Nindl (Raumpflegerin).



Foto: privat

**Grundschule Kollmann**

Klasse	Anzahl
1./2.	15
3./4.	15
5.	10
<b>Insgesamt:</b>	<b>40</b>

*Die Kollmanner Grundschul Kinder*

Zu den geplanten Projekten der Grundschule Kollmann für das kommende Schuljahr zählen ein Anti-Mobbing-Projekt, die Fahrt zum Geburtshaus des Hl. Freinademetz nach Oies - Abtei, Theaterbesuche, verschiedene Aktivitäten sowie Feste und Bräuche im Jahreslauf.

**An der Grundschule Kollmann unterrichten fünf Klassenlehrpersonen, eine Religionslehrperson, zwei Italienischlehr-**

**personen und eine Lehrperson für die Sprachförderung.**

**Kindergarten Kollmann**

Die Kinder und das Kindergartenteam Kollmann freuen sich wieder auf ein erlebnisreiches Jahr. Im Kindergarten Kollmann sind

21 Kinder eingeschrieben, davon sind sechs Kinder neu dazugekommen.

**Zum Kindergartenteam gehören:** Andrea Oberpertinger, Kathrin Lobis und Tanja Mair, Helene Rieder und ab November Petra Unterhauser (Köchinnen) sowie Margit Holzer (Raumpflegerin). ■





**Profanter**  
Immobilien

**Neubauprojekt**



**Wohnanlage Trostburg – Eigentumswohnungen mit Steuervorteilen**  
 Mit perfekter Anbindung an den öffentlichen Personennahverkehr entsteht die "Wohnanlage Trostburg" in vorteilhafter Zentrumslage in Waidbruck. Das bestehende Gebäude wird komplett neu, mit großzügigen Zwei-, Drei- und Vierzimmerwohnungen im KlimaHaus A Standard errichtet. Erste Wohneinheiten bereits reserviert.

**Armin Profanter**  
 T 0471 707248 / 348 3832788  
 info@agentur-profanter.com  
 www.agentur-profanter.com

**Für unsere vorgemerkten Kunden suchen wir Immobilien zum Kauf oder zur Miete.**

# Jugendcamp in Nobels

Bereits zum zweiten Mal fand das Jugendcamp der Musikkapellen Barbian, Lajen, Waidbruck und St. Peter im Jungscharhaus Nobels in Jenesien statt.



Neben der musikalischen Weiterbildung standen beim Camp auch Spiel und Spaß auf dem Programm



Fotos: privat

Musikprobe im Freien



Stimmungsvolles Abschlusskonzert der Jungmusikanten auf dem Barbianer Joggfest

Vom 12. bis 16. Juli planten die Jugendleiter der vier Musikkapellen das Jugendcamp. Neben der musikalischen Weiterbildung versuchten sie, mit viel Spiel und Spaß die Kinder zu überzeugen und für ein Weiterschreiten des musikalischen Weges zu motivieren.

## „Musik in Bewegung“

Das diesjährige Jugendcamp stand unter dem Motto „Musik in Bewegung“: Deshalb wurde ein besonderes Augenmerk auf das Marschieren gelegt. Ein Highlight der Tage bei den Kindern war die Marschierprobe,

die Matthias Targa, der Bezirksstabführer des Bezirks Bozen, durchführte. Er erklärte diverse Kommandos, die im Anschluss in praktischen Übungen umgesetzt wurden. Mit verschiedenen Stücken und spezifischen Rhythmik-Übungen wurde den Kindern die Musik als Vertiefung zum eigenen Instrument nähergebracht. Auch die Spiele in den Pausen sorgten für Zusammenhalt in der Gruppe. Den Jugendleitern war es wichtig, dass man mit Spaß und Freude musizierte. Die musikalische Leitung übernahmen Carmen und Alexander Ramoser der Musikkapelle Lajen. Sie zogen die Aufmerksamkeit der insgesamt 28 Kinder durch ihr musikalisches Wissen auf sich.

## Zwei Abschlusskonzerte

Der krönende Abschluss des Jugendcamps waren die zwei Abschlusskonzerte: am Tschöfaser Weiher in Lajen und auf dem Joggfest. Die Jungmusikantinnen und Jungmusikanten ernteten dafür großes Lob und tosenden Applaus. Die Musikkapelle Barbian bedankt sich bei der Musikkapelle Lajen, besonders bei Carmen und Alexander Ramoser, für die reibungslose und gewinnbringende Zusammenarbeit. ■

Rebekka Reiter, Sophia Verant



# Wandertipp

## Wallfahrt und Wein in der Gemeinde Klausen

Gleich mehrere Attraktionen erwarten Wanderer auf dieser Runde. Da ist der als Wiege des Christentums geltende Säbener Berg, der bis zum Ende des letzten Jahres ein Benediktinerinnenkloster beherbergte, die Aussicht auf die Geislerspitzen und die Stadt Klausen und zudem werden zwei Themenwege eingebunden: der Keschn- und der Birmehlweg. Letzterer erinnert an das Birnenmehl, das vor allem in Verdings als Zuckerersatz aus der sogenannten Ferchbirne hergestellt wurde. Zudem ist Verdings ein schön gelegener Ort mit einem hübschen Kirchhügel.

Startpunkt der Wanderung ist der Parkplatz Schindergries in Klausen. Klausen ist auch mit den öffentlichen Verkehrsmitteln problemlos erreichbar.

Vom Parkplatz spaziert man in Richtung Unterstadt, man erreicht alsbald den Thinneplatz und gleich den nach links führenden Säbener Aufgang. Auf diesem gelangt man zu einem Durchlass unter einem Gebäude und gleich danach führt nach rechts der Weg nach Säben über Treppen hinauf zum Kreuzweg. Man folgt diesem nach links hinauf bis zur Liebfrauen- und Gnadenkirche und weiter, bis man zum Schluss durch einen Tunnel im Klosterkomplex des ehemaligen Benediktinerinnenklosters ankommt. Nach einem Abstecher zum höchsten Punkt, der Kreuzkirche, kehren wir zurück und wandern nun nach rechts durch einen weiteren Tunnel steil hinab und dann aufwärts bis nach Pardell. Immer noch auf dem Keschnweg geht es weiter zum Gehöft Moar zu Viersch und nach diesem wendet man sich zum Birmehlweg (Beschilderung). Auf diesem erreicht man nach links hinauf gehend Verdings. Sobald man ins Dorf kommt, würde der als Rundweg angelegte



Birmehlweg gleich wieder nach links hinabführen. Ein Besuch des Ortes ist aber empfehlenswert. Danach kehren wir wieder zurück zur Feuerwehrralle und wenden uns dort nach rechts auf den nächsten Teil des Birmehlweges, auf dem wir abermals Pardell erreichen. Auf dem bereits bekannten Keschnweg wandern wir wieder zurück Richtung Säben. An Apfelplantagen vorbei gelangen wir zum ersten Hof unter Pardell. Dort wählen wir den Säbener Rundweg, der oberhalb des Hofes zum Hienghof hinüberführt. Von dort steigen wir auf dem sehr steilen Weg 3A hinab nach Klausen/Leitach. Wir überqueren die Staatsstraße und kehren



Fotos: Rosmarie Gafriller

nach rechts auf dem Radweg und durch die Stadt wieder zum Ausgangspunkt zurück.

### Variante

Wenn jemand der Weg 3A, der vom Hienghof nach Klausen hinabführt, zu steil erscheint, so gibt es die Möglichkeit einen anderen zu wählen: Einfach am Hof vorbeigehen, zur Zufahrtsstraße hinauf und auf dieser nach rechts hinabwandern (Weg 3). Man gelangt zu einem abkürzenden Weg (Nr. 3) auf dem man nach rechts hinab ebenfalls nach Leitach gelangt. ■

Rosmarie Gafriller

### info

**Start:** Parkplatz Schindergries in Klausen

**Höhenmeter:** 490 Höhenmeter im Auf- und Abstieg

**Einkehrmöglichkeiten:** sind unterwegs vorhanden

**Gehzeit:** 3 Stunden

**Schwierigkeitsgrad:** mittelschwer/schwierig (Abstieg vom Hienghof nach Klausen)



Die Wanderung wurde dem Buch „Einfach Südtirol-Ganzjahrestouren“ von Rosmarie Gafriller entnommen.

978-88-7073-999-2  
€ 14,90  
Athesia-Tappeiner Verlag

# 20. Barbianer „Joggfest“

Nach zwei Jahren Corona-Pause luden der Jakobichor und die Musikkapelle Barbian heuer wieder zum Barbianer „Joggfest“ am 25. Juli auf den Dorfplatz von Barbian ein. Das Fest begann mit der heiligen Messe um 15 Uhr, wie immer mitgestaltet vom Jakobichor. Anschließend sorgten die „Natterer Inntaler“, die Jugendkapelle Barbian und die Gruppe „Partyvolk“ für gute Laune bei Einheimischen und Gästen aus nah und fern.



*Nach zweijähriger Pause konnten Einheimische und Gäste endlich wieder feiern*



*Bis spät in die Nacht wurde ordentlich gefeiert*

Fotos: privat



*Die Mitglieder der Musikkapelle Barbian und des Jakobichors hatten alle Hände voll zu tun*



*In der Schminckecke konnten sich die Kinder bemalen lassen*



*Der Ordnungsdienst wurde von den Freiwilligen der Feuerwehr Barbian übernommen*



*Viele Freiwillige waren bis spät in die Nacht auf den Beinen*



*Auch die Aller kleinsten genossen die Feststimmung*

## Herbstausflug ins Schmierental

Trotz schlechter Wetterprognosen machten 26 Barbianer Seniorinnen und Senioren am Donnerstag, den 15. September den jährlichen Herbstausflug und fuhren über den Brenner ins wunderschöne Schmierental bis Kasern auf 1.640 Metern Höhe. Zuerst ging es bergab, dann öffnete sich das Tal und die Berge waren zum Greifen nahe. Auf dem Weg gab es viele weidende Ziegen und Grauvieh. Bei einem guten Essen, einem Spaziergang und einem Karterle erlebte die Gruppe einen unvergesslichen Tag. ■

Marianna Gasser



Foto: Marianna Gasser

*Die gutgelaunte Seniorengruppe beim heurigen Herbstausflug*

## Theater macht das Leben bunter!

Ende August sind 16 Kinder aus den Grundschulen Barbian und Kollmann aus der Reihe getanz und in Märchenrollen geschlüpft, die Vielen bekannt sein dürften. Zwischen Anna und Elsa aus der „Eiskönigin“ gab es zum Beispiel auch die gute Fee oder Rapunzel, aber auch der Wolf, der Kaufmann und der Jäger wurden gespielt. All diese Figuren wurden Teil ganz neuer Geschichten. Geschichten, die die Kinder mit Unterstützung von Andrea Reichhalter und Martina Tratter zusammenbastelten und dann probten. An einem Freitag war es dann soweit und die ausgearbeiteten Geschichten wurden von den Kindern den Eltern präsentiert. Der verdiente Applaus war groß. Organisiert wurde das Ganze von der Volksbühne Barbian. Auch diese ist momentan wieder mitten in den Vorbereitungen für das nächste Stück: „Es fährt kein Zug nach Irgendwo“. Die Premiere findet am 25. November 2022 statt. Danach folgen noch weitere Aufführungen. Seid gespannt! Die Volksbühne Barbian freut sich auf zahlreiches Erscheinen. ■

Andrea Rabensteiner

*Beim Theaterworkshop sind die Kinder aus Barbian und Kollmann in verschiedene Märchenrollen geschlüpft und haben neue Geschichten ausgearbeitet*



Foto: Andrea Rabensteiner

# Großer Beifall beim Europäischen Blasmusikfestival

Beim Europäischen Blasmusikfestival in Sachsen Mitte September trafen sich hochrangige europäische Blasorchester und ein breites Publikum. Die Musikkapellen Barbian und Kollmann sorgten für Begeisterung.



Zum Abschluss am Sonntag der Musikantengruß der Musikkapellen Barbian/Kollmann und Natters (Tirol) aus dem Festzelt in Bad Schlema

Elf Blasorchester aus acht europäischen Ländern spielten auf zwei Bühnen im Festzelt zur Unterhaltung von rund 20.000 musikbegeisterten Besuchern: Das war das Europäische Blasmusikfestival, das vom 16. bis 19. September 2022 zum 23. Mal in Bad Schlema in Sachsen über die Bühne ging. Die Musikkapellen Barbian und Kollmann waren gemeinsam als Vertreter Italiens mit dabei.

## Fest der Begegnung

Dieses Musikfest hat keinen Wettbewerbscharakter, sondern dient allein der Begegnung und dem Knüpfen von Freundschaften zwischen hochrangigen europäischen Blasorchestern und einem breiten Publikum von Blasmusikliebhabern. Die Festbesu-

cher erwartete ein musikalisches Feuerwerk in einem beheizten und bewirtschafteten Festzelt mit rund 4.000 Sitzplätzen. Das abwechslungsreiche Programm an den drei Festivaltagen reichte von Swing und Big-

Band-Sound über Volksmusik und Arrangements moderner Rock- und Popmusik bis hin zu traditioneller und klassischer Blasmusik. Vier Konzerte und zwei Festumzüge standen auf dem Programm der Gäste aus Südtirol. Kapellmeisterin Marion Goller und Kapellmeister Peter Golser ist es gelungen, mit den Musikern das Publikum in euphorische Begeisterung zu versetzen.

## Applaus für Barbian und Kollmann

Die Kapelle erntete in ihrer Südtiroler Tracht und mit dem passenden Musikprogramm viel Applaus und sorgte für großartige Stimmung. Die restliche Zeit wurde dafür genutzt, „den anderen Kapellen zuzuhören und Kontakte zu Freunden aus ganz Europa zu knüpfen“, erzählen die Obmänner Hermann Fulterer und Robert Öhler. ■

Hermann Fulterer



Gemeinschaftskonzert der Musikkapellen Barbian und Kollmann beim Frühschoppen in Barbian

## Abschlussfest der Sommer-Lese-Aktion



*Die Clownin sorgte bei den Kindern für viel Unterhaltung*

*Die kleineren Kinder durften Stofftaschen bemalen und die größere Kindern bastelten Lesezeichen*



Fotos: Ruth Rabanser

Die Sommer-Lese-Aktion 2022 der Bibliothek Kollmann wurde in den Schulferien von vielen Kindern gut besucht. Aus diesem Grund durften zum Abschluss alle Grundschüler und -schülerinnen von der ersten bis zur fünften Klasse das kleine Abschlussfest der Bibliothek Kollmann mitfeiern. Die letzte Unterrichtsstunde wurde im Musikpavillon auf den Sportplatz ver-

legt. Die Mitarbeiterinnen der Bibliothek haben sich einiges ausgedacht: mit Ruth und Margherita wurden eifrig Stofftaschen mit Textilfarben gestaltet, die für die Ausleihe von Büchern benutzt werden können. Diese können dann auch bei 60 Grad gewaschen werden und sind sehr nachhaltig. Die Kinder waren kreativ und jede Tasche ist anders geworden. Mitgeholfen haben Ruth und

Margherita. Lesezeichen entstanden unter der Anleitung von Birgit und Judith, die mit den größeren Kindern bastelten. Die Clownin wurde von den Kindern umlagert und sorgte für den nötigen Spaß. Knabberereien und Saft, am Schluss noch eine Verlosung und dann ging es mit den Lehrkräften wieder zurück zum Schulgebäude. ■

Ruth Rabanser

## Gemeinschaftsaktion in Kollmann



Foto: Ruth Rabanser

Die Katholische Frauenbewegung Kollmann, die Bibliothek Kollmann, der „KFS Barbian/Kollmann“ und der Bildungsausschuss Kollmann haben für die Fastenzeit eine Gemeinschaftsaktion für die Grundschülerinnen und -schüler und deren Eltern ausgedacht. Die Vereinsmitglieder besorgten die Zutaten für die Zubereitung von Schoko-Muffins, sie stellten ein Quiz über Kollmann mit Verlosung zusammen und organisierten Material für Oster-Basteleien. Die Idee stammte vom Jugenddienst Klausen: Es gab Papiertüten und diese durften von den teilnehmenden Vereinen mit eigenen Sachen gefüllt werden. Beim Spieletag kam das Bibliotheks-Quiz mit vielen richtigen Ergebnissen und schönen Preisen zur Verlosung. Die Gewinner und Gewinnerinnen waren Fabian, Selina, Emilia, Madeleine, Annalena, Anna und Max. ■

Ruth Rabanser

*Für die leckeren Schoko-Muffins rührten die Kinder fleißig*



**SPARWOCHE**  
**31.10.-04.11.22**



**Liebe Kinder, kommt in der Sparwoche  
mit eurem Sparschwein vorbei!  
Es erwartet euch ein schönes Geschenk!**

[www.raiffeisen.it/Sumsi](http://www.raiffeisen.it/Sumsi)



**Raiffeisen**

Raiffeisenkasse Untereisacktal